

Wach baut Sicherheit für Hab und Gut

Metallgestalter rund ums Haus tätig - Hochwasserschutz im Angebot - Praktikum möglich

Wenn es gewünscht wird, macht René Wach sogar Wein. Damit würde er in Hohnstedt nicht aus dem Rahmen fallen, wäre sein Wein nicht aus Metall. Zierde für Zäune, Türen und Tore ist gewissermaßen eine Spezialität beim Handwerksmeisterbetrieb Metallgestaltung René Wach.

Der Meister und seine drei Mitarbeiter verarbeiten in der Werkstatt Rohlinge zu Türen, Toren, Fenstern, Fenstergittern, Zäunen, Treppen, Geländern, Balkonen, Carports und Überdachungen. Beim Bau von Balkonen, Terrassen und Geländern sind seit einiger Zeit Edelstahl und Glas angesagt, sagt Wach. Die passenden Glaselemente liefert ein Partnerbetrieb in Halle.

Wenn es um den Schutz von Hab und Gut geht, sind die Fachleute aus Hohnstedt routiniert. Sie kennen sich mit Sicherheitsanlagen für Privat- und Firmengrundstücken aus. Seit mindestens zwei Jahren ist in Halle und Umland klar, dass das Eigentum nicht nur gegen Diebe und Einbrecher verteidigt werden muss, sondern auch gegen Hochwasser. Seit Juni ist zudem klar, wie hoch die Latte dabei liegt. Die Firma Wach hat bereits Türabschottungen gegen das Wasser gebaut, unter anderem in Halles Klostervorstadt.

Ferner bietet Wach Dachklempnereien, Reparaturen und Restaurierungsarbeiten an und vertreibt und montiert Fenster und Türen der Firma Weru sowie Garagentore in allen Varianten von verschiedenen Herstellern. Auch zur Reparatur defekter Torantriebe oder Jalousiekästen rückt die Firma Wach aus.

Das Design wird für jeden Kunden individuell entworfen, denn jeder hat andere Vorstellungen. Klas-



Marco Betker (links) und Christopher Dreha in Aktion: Sie sind zwei der drei Fachkräfte, die beim Handwerksmeisterbetrieb Metallgestaltung René Wach in Hohnstedt (Salzatal) tätig sind. Foto: Martin Schramme

sische Verzierungen und moderne Elemente sind zu haben. Baumärkte sind für Wach und seine Männer keine Konkurrenz. Die Leute brauchen oft schon wegen der örtlichen Gegebenheiten - etwa bei Einfahrten - individuelle Lösungen.

René Wach ist seit 1991 im Metallbau tätig und seit sieben Jahren sein eigener Chef. „Die Auftragslage ist gut“, sagt er. Die Firma Wach arbeitet unter anderem für universitäre Einrichtungen in Halle und ist aktuell auch an der Renovierung der alten Lutherschule in Eisleben betei-

ligt, wo im Herbst die evangelische Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri ihr Gemeinde- und Begegnungszentrum einweihen will.

Die Kunden sind weit verstreut in Halle und in Leipzig, im Saalekreis und im Mansfelder Land. So sind die Handwerker ständig unterwegs, heute hier und morgen dort, um das vor Ort aufzubauen, was sie in einem erstaunlichen kleinen Flachbau vorbereitet haben.

Derweil kommt der Nachwuchs nicht zu kurz. Wach gibt den Jungen eine Chance - mit allen Risiken und

Nebenwirkungen. So haben auch Schüler die Gelegenheit, bei Wach ein 14-tägiges Praktikum zu absolvieren. In den vergangenen vier Jahren nutzte immer mal jemand diese Chance. So erfährt der Nachwuchs mal, wie es in der Praxis zugeht.

Metallgestaltung René Wach

Handwerks-Meisterbetrieb
Am Landrain 3,
06179 Hohnstedt (Salzatal)
Telefon / Email: 034601/ 310 04
Metallgestaltung-Wach@web.de